Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1874)

Heft: 828-878

Artikel: Bericht an die Tit. Direktion der Entsumpfungen über die Ausbeutung der Pfahlbauten Bielersees : im Jahre 1873 und 1874

Autor: Fellenberg, Edmund von

Kapitel: X: Anhang : Flächeninhalt der Pfahlbaustationen am Bielersee, von Herrn Fr. Combe, Geometer

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zum Schöpfen wie zum Trinken in gleicher Weise geeignet, zu thun haben. Was aber vermochte den Verfertiger zur Wahl eines so ungewöhnlichen Materials? Trieb ihn blosse Laune oder bestimmten ihn tiefere Beweggründe? Eine sichere Antwort lässt sich vorläufig hierauf nicht geben. Vielleicht geben künftige Funde Aufschluss. Immerhin darf daran erinnert werden, dass die Sitte, Menschenschädel zu Trinkgeschirren zu gestalten, von verschiedenen Völkerschaften gemeldet wird [1]).

Ich schliesse mit der Bemerkung, dass die geschilderte Schale der an sonstigen Pfahlbauüberresten bereits ausserordentlich reichen antiquarischen Sammlung auf der städtischen Bibliothek in Bern zur Aufbewahrung übergeben worden ist.

X. Anhang. — Flächeninhalt der Pfahlbaustationen am Bielersee. Von Herrn Fr. Combe, Geometer.

	Länge	Breite.
Blatt I. Lüscherz (Hauptstation). Flächeninhalt 4 Jucharten.		
Blatt I. Hagneck. Flächeninhalt $^1/_4$ Juchart. Länge der Brücke nach dem Lande . .	190′	12′
Blatt II. Obere (kleinere) Gerlafingen Station. Flächeninhalt $^5/_8$ Juchart. Länge der Brücke nach dem Lande	280′	8′
Blatt II. Untere (grosse) Gerlafingen Station (Oefeliplätze). Flächeninhalta. $^{11}/_8$ Juchart. Länge der Brücke nach dem Lande .	500′	10′
Länge der Verbindungsterrasse nach b. .	50′	30′

[1]) Von den Scythen berichtet es Herodot IV, 65.

	Länge.	Breite.
Flächeninhalt b. $^9/_8$ Juchart. Länge der Verbindungsbrücke nach d.	140′	7′
Länge der Verbindungsterrasse nach c. .	160′	60′
Flächeninhalt c. $^8/_8$ Juchart.		
„ d. $^5/_8$ „		
Totalflächeninhalt $4^1/_8$ Jucharten für die ganze untere (grosse) Station Gerlafingen. (Oefeliplätze).		
Blatt III. Mörigen (Hauptstation). (Bronze). Flächeninhalt 3 Jucharten. Länge der Brücke nach dem Lande	900′	16′
Blatt III. Mörigen (kleine Station). (Stein). Flächeninhalt $^1/_2$ Juchart. Länge der Brücke zwischen beiden Stationen . . .	130′	—
Länge der Brücke nach dem Lande . .	600′	10′
Blatt IV. Lattrigen (obere Station). Flächeninhalt 1 Juchart. Länge der Brücke nach dem Lande	400′	15′
Blatt IV. Lattrigen (Hauptstation). Flächeninhalt $5^3/_4$ Jucharten. Länge der ersten (westlichen) Brücke nach dem Lande .	360′	7′
Länge der zweiten Brücke nach dem Lande	200′	7′
Länge der dritten (Hauptbrücke) nach dem Lande	170′	12′
Länge der vierten Brücke nach dem Lande	200′	9′
Blatt V. Sutz. Flächeninhalt $6^3/_4$ Jucharten.		
Länge der Hauptbrücke nach dem Lande	280′	40′
Länge der Nebenbrücke nach dem Lande	200′	12′
Blatt V. Nidau-Steinberg. Flächeninhalt 3 Jucharten. Länge der Brücke nach dem Lande	660′	20′
Blatt VI. Schaffis. Flächeninhalt $1^3/_4$ Jucharten. (Siehe Details im vorigen Aufsatz.)		